

Als Kindheitspädagoge liegen mir die Bedürfnisse der Kinder besonders am Herzen. Die frühe Förderung und die Möglichkeiten ihre Interessen auszuüben sind wichtig, um sich entwickeln. Klink braucht eine Begegnungsstätte mit Freizeitangeboten, wofür ich mich gerne einsetzen werde.

Vergessen dürfen wir auch nicht unsere freiwillige Feuerwehr. Klinker Bürgerinnen und Bürger opfern ihre Freizeit im Ehrenamt, um schnell und kompetent einsatzbereit zu sein. Im Notfall zählt jede Minute. Deshalb ist die Unterstützung, ob materiell oder bei der Nachwuchsförderung wichtig.

Besonders wichtig ist auch der persönliche Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürger und die Transparenz in der Gemeindepolitik. Immer ein offenes Ohr für die Probleme haben.

Mich stört die jetzige Informationspolitik. Die Bürger haben ein Recht zeitnah und kompetent über Projekte in der Gemeindegemeinschaft informiert zu werden. Dafür stehe ich.

Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

Wählen Sie am 09.Juni 2024

Christian Moschall zu Ihrem Bürgermeister.

Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie mich an. Ich bin gerne für Sie da.

Kontakt:

Christian Moschall

Hauptstraße 34c

17192 Klink

Tel. 0151 5678 4316

E-Mail: info@mein-klink.de



Schluss mit Stillstand



Ich stehe für **Kompetenz, Bürgernähe** und eine Politik, die die **Gemeinschaft** in den **Mittelpunkt** stellt.

Christian Moschall
Ihr Bürgermeister für die Gemeinde **Klink**

Ihr Bürgermeister-Kandidat

Christian Moschall stellt sich vor.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute möchte ich mich persönlich bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Christian Moschall, ich bin 45 Jahre jung und wohne seit 2006 in Klink.

Geboren bin ich 1978 in der Hansestadt Rostock. In meinem damaligen Wohnort, im Ostseebad Dierhagen, beendete ich 1997 meine Schulzeit mit dem Abschluss der mittleren Reife und begann meine Berufsausbildung an der höheren Berufsfachschule für Gesundheitswesen. Dort erlangte ich 2000 die fachgebundene Hochschulreife.

Mein beruflichen Werdegang begann ich mit einer kaufmännischen Ausbildung, welche ich 2005 mit einem IHK-Abschluss beendete.

Um mich beruflich weiterzuentwickeln, begann ich eine weitere Ausbildung zum Sozialassistenten und folgend die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher, welche ich 2010 erfolgreich absolvierte.

Seitdem arbeite ich als staatlich anerkannter Erzieher.

2017 begann ich ein berufsbegleitendes Studium zum Bachelor of Art (B.A) an der Hochschule Neubrandenburg, welches ich im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen habe. Somit konnte ich mein erworbenes Wissen als staatlich anerkannter Kindheitspädagoge einsetzen.

2022 begann ich ein weiteres Fernstudium zum staatlich geprüften Fachwirt für Kita und Hortmanagement, welches ich 2024 sehr erfolgreich abschließen konnte.

In meiner Freizeit engagiere ich mich gerne gemeinnützig. Ich bin ehrenamtlich als Jugendschöffe tätig.

In einem Verein für Polizei- und Eisenbahnhistorie bin ich als 2. Vorsitzender aktiv und engagiere mich für den Opferschutz beim Weißen Ring.

Spaziergänge mit unserem Hund und das Genießen der schönen Natur ist mir sehr wichtig.

Ich spiele Gitarre und singe leidenschaftlich gern. Ein weiteres Hobby ist das Lesen.

Schluss mit Stillstand

Als Bürgermeisterkandidat stehe ich für Kompetenz, Bürgernähe und eine Politik, die die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt.

Ich stehe für Erneuerung, Fortschritt und Transparenz. Klink muss für unsere Bürgerinnen und Bürger attraktiver werden. Wir wollen als Gemeinde nicht vom Wohlstand abgekoppelt werden

Dazu gehört es Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen. Außerdem brauchen wir niedergelassene Ärzte, eine Apotheke und eine Postpackstation.

Unsere Gemeinde braucht eine vernünftige, für unsere Bürger kostengünstige, Energieversorgung, damit Strom und Heizen nicht zum Luxus wird. Für mich ist es wichtig unsere Bürger mitzunehmen und an Lösungen und Entscheidungen zu beteiligen. Profitieren von Energiekonzepten müssen die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und nicht nur Konzerne und Investoren.

Viele Bürger unserer Gemeinde sind auf den Tourismus angewiesen, ob als Vermieter oder Gastronom. Deshalb ist es wichtig auch für Besucher, Urlauber und Feriengäste, unsere Gemeinde attraktiver zu gestalten. Ich setzte mich dafür ein, dass die erhobene Kurtaxe sinnvoll eingesetzt wird. Z.B. brauchen wir Parkplätze, mehr Spielplätze und ein kulturelles Angebot.